

in S. N. 76999

Erzherzog Johann.





Jü. J. N. F6999
Otn

Immer briefmäßig ablesen
Myrren Professor
Josef Hoffmann

108

1877

Wien

Kk. Altkarolinische Str. Lichtenters
Rumpel. Schillerplatz



H. L. Sumner Komorn.

27



Komorn 20. May. 1879.

Geschätztester Herr Professor!

Meine Vorstellungen in Press-
burg und Budapest, die Abwick-
lung vieler meiner Rückkunft
gegenüber Angelegenheiten,
die hauptsächlich Beziehungen sind
die mit geschickter Regierungen
Wollendung der nun mit dem
ersten Regiment - Geflügel
von Wilhelm-Lufthausen nach
Wapasa, daß ich erst für
meinen sorglichsten Dank
für Ihre beiden geschätzten Briefe
Ihre für Ihre freundlichen
Wünsche unläßig meiner be-
sonnenernueftragen Komms.



Ich denke gar sehr gerne:
liebe für die Liebhaber:
Nur Anweisung wird
Kunstschiffahrt der Künstler
Ordnung für die Kunst;
yayamändig ist der Grund:
der Künstler Schönbauer
Vort befristet, mit dessen
Kunstwerken ist vollkommene
Gefahren bin, wie ich glückliche
mit Kraft. Nach Vollendung
der im Jahr befindlichen
Ordnung Kunst ist aber
für einen Künstler Künstler
im Kunst der Kunst irgend

seiner Thätigkeit abgab,
zuinmal ich nicht dort mehr
somit mich nicht anbräufte,
oder beschuldige.

Es ist Oeth sehr mir mühsam
der letzten Tage meiner Jugend
ne unfaul fultet noch viel zu
schaffen gegeben; es ist noch
als junge Frau von Pissin.
Wirklichen, hinterlassen und
Dorger mich mich jetzt als
ich sein einzigmal im Augung
geben. Es ist als ob die
alten Pissin einen letzten
Darmst gehen als mein

haben für den Tag, den ich,
und mit ihm bleiben soll.
Lust ist das Besondere
der eigenen Angelegenheit:
Reit über die Rückwand.

Mit der Hoffnung, daß
Sie im nächsten Jahre mich
auf längere Zeit in meinem
heavenly Frieden zu:
Wissen werden, der Herr

Ihr

Wiederum mit den besten

M. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J.